

Freie Demokraten

Coburg-Stadt **FDP**

FÜR COBURG

Wahlprogramm zur Kommunalwahl

am 15. März 2020

INHALT

Wer seine Stadt liebt, macht sie besser	4
für Familien	5
für Jugendliche	6
für Studenten	7
für Touristen	10
Stadtentwicklung	I
Wirtschaft	III
Verkehr und Infrastruktur	IV
Sport und Freizeit	VIII
Gesundheit	IX
Stadtverwaltung	X
Sicherheit	XI

WER SEINE STADT LIEBT, MACHT SIE BESSER

Wir lieben Coburg als innovative, moderne, welt-offene Stadt. Die herausragende Rolle Coburgs in Bayern wollen wir weiter stärken, junge Menschen für unsere Stadt begeistern, die Wirtschaft fördern, beste Bildungschancen bieten.

OPTIMISTISCH

WELTOFFEN

FDP

UNSER PROGRAMM

FÜR FAMILIEN

Kostenfreie KiTas/KiGas

Wir fordern den weiteren Ausbau von Kindertagesstätten- und Kindergartenplätzen in Coburg. Dies sollen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Ganztagsschulen

Die FDP ist vom pädagogischen Konzept der gebundenen Ganztagsschule überzeugt und unterstützt den Ausbau des Angebots. An offenen Ganztagsschulen muss die Hausaufgabenbetreuung durch qualifiziertes Personal gefördert werden.

Schulausstattung

Die Forderung der FDP nach weltbesten Bildung und Chancengleichheit ist für uns Verpflichtung, im Bereich der Schulbildung nicht zu sparen und für eine zukunftsfähige Ausstattung zu sorgen.

Kooperationspartner

Die FDP unterstützt die Bemühungen der Schulen, in einer engen Zusammenarbeit mit Sport- und Kulturvereinen das Angebot für die Schüler zu erweitern.

FÜR SCHÜLER

Kostenlose Schülermitnahme

Alle Schüler, Studenten und Auszubildende sollen jederzeit kostenfrei die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen dürfen.

FÜR JUGENDLICHE

Ausgehviertel Steinwegvorstadt

Eine lebendige Stadt muss Ausgehmöglichkeiten bieten. Daher bekennt sich die FDP zur Steinwegvorstadt als Ausgehviertel und lehnt Einschränkungen ab.

Jugendherberge/Jugendhostel

Um die Attraktivität Coburgs für junge Menschen erfahrbar zu machen, fordert die FDP die Errichtung einer Jugendherberge am Güterbahnhof und die Einrichtung eines Jugendhostels in der Judengasse 36.

FÜR STUDENTEN

Wohnen

Die Wohnbau Coburg GmbH soll sich auf den Bau von Studentenwohnungen und bezahlbarem Wohnraum mit bevorzugter Vergabe an Familien konzentrieren. Die FDP unterstützt die begonnenen Arbeiten im Sanierungsgebiet Steinweg/Lohgraben, um dort eine ausgewogene Mischung von Bewohnern jeden Alters zu ermöglichen.

Hochschulanbindung

Die Hochschule Coburg muss besser angebunden werden. Daher fordern wir eine direkte Verbindung der Hochschulstandorte (Friedrich-Streib-Straße, Hofbräuhaus, Prinz-Albert-Campus) zur Innenstadt. Hier können auch innovative Konzepte wie eine Seilbahn oder ein autonomer Shuttlebus eingesetzt werden.

Güterbahnhofsgelände

Die FDP unterstützt eine Planung mit Grünflächen und ansprechendem Ambiente am Itzufer mit Stadtstrand im Umfeld des Globe statt einer dichten Bebauung. Zudem stimmen wir der Weiterentwicklung des Schlachthofgeländes zum Prinz-Albert-Campus zu.

Hochschule

Bei Gutachten, Kongressen und wissenschaftlichen Vorträgen sowie bei Themen

der Stadtplanung sollte der Sach- und Fachverband der Hochschule als Impulsgeber für Stadt und Region stärker genutzt werden.

FÜR SENIOREN

Innenstadt

Bei der Gestaltung von Straßen und Plätzen muss mehr Rücksicht auf die Belange der Senioren genommen werden. Diese gehen über die Barrierefreiheit hinaus.

Fahrdienst

Ein Fahrdienst für Senioren zu/von kulturellen Veranstaltungen zu einem günstigen Preis soll eingerichtet werden. Die FDP setzt sich für ein kostenfreies Seniorenticket ein.

Mehrgenerationenhäuser

Die FDP setzt sich für die Entstehung weiterer Mehrgenerationenhäuser ein.

Seniorentagesstätten

Die Einrichtung dezentraler Seniorentagesstätten soll unterstützt werden.

FÜR PENDLER

Unser S-Bahn-Konzept

Als FDP Coburg-Stadt haben wir ein schlüssiges, zukunftsweisendes S-Bahn-Konzept für die Stadt Coburg entwickelt. Hierbei wurde in mehrere Richtungen gedacht: Den Verkehr innerhalb der Region mit einem Ausbau des bestehenden Schienennetzes in Stadt und Landkreis durch mehr Halte (u.a. am Güterbahnhof), weitere Streckenabschnitte und vor allem kürzere Taktzeiten zu verbessern.

Ausbau des ÖPNV

Um den ÖPNV zu verbessern, ist es notwendig, den Busverkehr neben dem Schienenverkehr weiter auszubauen. Für den Verkehr im Stadtgebiet fordern wir ein attraktives Angebot mit 20-Minuten-Takt für die Busse und erweitertem Fahrplan abends und am Wochenende. Dazu soll das bestehende Liniennetz überarbeitet und mit dem Schienenverkehr sinnvoll verbunden werden.

Intelligente Ampelschaltung

Wir fordern eine intelligente Ampelschaltung, die eine geringe Wartezeit für alle Verkehrsteilnehmer ermöglicht, damit auch die Umwelt schon und den ÖPNV mit einbezieht.

FÜR TOURISTEN

Touristenticket

Um unsere Stadt für Touristen noch attraktiver zu machen, soll ein Touristenticket für die Region Coburg-Rennsteig angeboten werden.

Parkmöglichkeiten für Reisebusse

Für Fahrgäste aller Reisebusse soll eine attraktive, wettergeschützte Ein- und Ausstiegsmöglichkeit am Änger errichtet werden.

Stärkung der Tourismusregion

Wir unterstützen die Stärkung und den Ausbau der Tourismusregion Coburg-Rennsteig.

Internationale Touristen

Die Informationsschilder und Wegweiser in Coburg sollen bei Austausch durch zweisprachige Schilder (deutsch/englisch) ersetzt werden.

STADTENTWICKLUNG

Bauen

Das Stadtbild beeinflussende Großprojekte sollen zukünftig rechtzeitig den Bürgern vorgestellt werden. Wir fordern, dass Bauanträge zukünftig auch digital eingereicht werden können und diese innerhalb von drei Monaten beschieden werden.

Wohnen

Die Wohnbau Coburg GmbH soll sich auf den Bau von Studentenwohnungen und bezahlbarem Wohnraum mit bevorzugter Vergabe an Familien konzentrieren. Die FDP unterstützt die begonnenen Arbeiten im Sanierungsgebiet Steinweg/Lohgraben, um dort eine gesunde Mischung von Bewohnern jeden Alters zu ermöglichen.

Kongresshotel

Der Kongressstandort Coburg muss gestärkt werden. Die durch ICE und Autobahn verbesserte Lage Coburgs rechtfertigt die Erwartung, dass künftig mehr Kongresse hier stattfinden. Zu einem Kongressstandort gehört zwingend auch ein Kongresshotel mit entsprechender Kapazität und Ausstattung.

Daher fordert die FDP, die Planungen für ein

Kongresshotel im Süden ohne gestalterische Vorgaben zu Art, Lage und Größe durch einen Architektenwettbewerb voranzutreiben. Statt eines Abbruchs muss die Umgestaltung bzw. Einbeziehung des Kongresshauses Bestandteil des Wettbewerbs sein. Dabei sollte es das Ziel sein, das bisher verlustreiche Kongresshaus mit wirtschaftlichem Erfolg in den Hotelbetrieb einzubeziehen.

Trotz des derzeit fehlenden Baurechts soll bei dieser Planung der Bau eines Hotels im nördlichen Bereich des Rosengartens nicht ausgeschlossen sein. Eine verbesserte gärtnerische Gestaltung wie im Süden um das Palmenhaus, das mit angepasster Nutzung zu erhalten ist, kann den Erlebniswert gegenüber der jetzt ausgedehnten Wiesenfläche erheblich steigern.

Jugendherberge/Jugendhostel

Um die Attraktivität Coburgs für junge Menschen erfahrbar zu machen, fordert die FDP die Errichtung einer Jugendherberge am Güterbahnhof und die Einrichtung eines Jugendhostels in der Judengasse 36.

Güterbahnhofsgelände

Die FDP unterstützt eine Planung mit Grün-

flächen und ansprechendem Ambiente am Itzuffer mit Stadtstrand im Umfeld des Globe anstatt einer dichten Bebauung. Zudem stimmen wir der Weiterentwicklung des Schlachthofgeländes zum Prinz-Albert-Campus zu.

Hochschulanbindung

Die Hochschule Coburg muss besser angebunden werden. Daher fordern wir eine direkte Verbindung der Hochschulstandorte (Friedrich-Streib-Straße, Hofbräuhaus, Prinz-Alberts-Campus) zur Innenstadt. Hier können auch innovative Konzepte wie eine Seilbahn oder ein autonomer Shuttlebus eingesetzt werden.

WIRTSCHAFT

Wertstoffhof

Für lokal ansässige Handwerker soll es bei Einlieferungen im Wertstoffhof einen Mengenrabatt geben.

VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

Ausbau des ÖPNV

Um den ÖPNV zu verbessern, ist es notwendig, den Busverkehr neben dem Schienenverkehr weiter auszubauen. Für den Verkehr im Stadtgebiet fordern wir ein attraktives Angebot mit 20-Minuten-Takt für die Busse und erweitertem Fahrplan abends und am Wochenende. Dazu soll das bestehende Liniennetz überarbeitet und mit dem Schienenverkehr sinnvoll verbunden werden.

Kostenlose Schülermitnahme

Alle Schüler, Studenten und Auszubildende jederzeit kostenfrei die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen dürfen.

Alternative Antriebe

Bei der Erneuerung der Fahrzeugflotte der SÜC sollen die Neufahrzeuge mit alternativen Antrieben ausgestattet werden.

Radwege

Das Fahrrad als Verkehrsmittel wird immer attraktiver. Daher muss der Radverkehr entsprechend gestaltet werden. Wir fordern sichere Radwege, in einem zukunftsweisen-

den Radwegenetz. Die Radwege müssen ein sicheres und flüssiges Fahren zu jeder Jahreszeit ermöglichen.

Intelligente Ampelschaltung

Wir fordern eine intelligente Ampelschaltung, die eine geringe Wartezeit für alle Verkehrsteilnehmer ermöglicht und damit auch die Umwelt schont und den ÖPNV mit einbezieht.

Parkmöglichkeiten

Zur Erhöhung der Attraktivität der Innenstadt und Verringerung des Parksuchverkehrs muss neuer Parkraum entstehen. Dies könnte durch eine Schlossplatztiefgarage oder Erweiterung des Parkhaus Posts erfolgen. Zudem sollen mehr Kurzzeitparkplätze ausgewiesen werden; das erfolgreiche Konzept des kostenfreien Parkens innerhalb der ersten Stunde im Parkhaus Post soll auf alle Parkhäuser ausgeweitet werden.

E-Roller

Wir unterstützen die neuen Formen der Mobilität, z.B. E-Roller, bei Angeboten von lokalen Anbietern (Hotels, Tourismusvereine). Überregionale Verleihe von E-Rollern ohne unmittelbare Rückgabe der Leihroller lehnen wir ab.

Unser S-Bahn-Konzept

Als FDP Coburg-Stadt haben wir ein schlüssiges, zukunftsweisendes S-Bahn-Konzept

für die Stadt Coburg entwickelt. Hierbei wurde in mehrere Richtungen gedacht: Den Verkehr innerhalb der Region mit einem Ausbau des bestehenden Schienennetzes in Stadt und Landkreis durch mehr Halte (u.a. am Güterbahnhof), weitere Streckenabschnitte und vor allem kürzere Taktzeiten zu verbessern.

ICE-Systemhalt

Für den Fernverkehr fordern wir einen ICE-Systemhalt im Ein-Stunden-Takt. Die Strecke durch die Stadt muss durch zweigleisigen Ausbau und Unterführungen an der Lauterer Straße und in Creidlitz ertüchtigt werden, damit Stauungen auf den Straßen verhindert werden.

Schienenlückenschluss

Um den Fernverkehrshalt in Coburg zu stärken, fordern wir die schnellstmögliche Umsetzung des Schienenlückenschlusses nach Südthüringen.

Verkehrsverbund

Die Region muss beim ÖPNV stärker zusammenarbeiten. Daher fordert die FDP die Untersuchung eines gemeinsamen Tarifverbundes Coburg-Südthüringen als Alternative zu einem VGN-Beitritt.

Glasfaserausbau

Wir fordern einen flächendeckenden Ausbau der Glasfaser Infrastruktur in Coburg. Jedes Gebäude muss bis Ende 2021 über einen Glasfaseranschluss verfügen. Bevorzugt sollte diese Infrastrukturleistung über die kommunalen Dienstleister in Coburg bereitgestellt werden.

BILDUNG

Ganztagschulen

Die FDP ist vom pädagogischen Konzept der gebundenen Ganztagschule überzeugt und unterstützt den Ausbau des Angebots. An offenen Ganztagschulen muss die Hausaufgabenbetreuung durch qualifiziertes Personal gefördert werden.

Schulausstattung

Die Forderung der FDP nach weltbesten Bildung und Chancengleichheit ist für uns Verpflichtung, im Bereich der Schulbildung nicht zu sparen und für eine zukunftsfähige Ausstattung zu sorgen.

Kooperationspartner

Die FDP unterstützt die Bemühungen der Schulen in einer engen Zusammenarbeit mit Sport- und Kulturvereinen, um das Angebot für die Schüler zu erweitern.

Hochschule

Bei Gutachten, Kongressen und wissenschaftlichen Vorträgen sowie bei Themen der Stadtplanung sollte der Sach- und Fachverstand der Hochschule als Impulsgeber für Stadt und Region stärker genutzt werden.

Volkshochschule

Die Volkshochschulen nehmen einen wichtigen Platz in der Erwachsenenbildung ein. Die FDP unterstützt deren Auftrag für das lebenslange Lernen.

SPORT UND FREIZEIT

Sportanlagen

Coburg hat eine große Anzahl engagierter und erfolgreicher Sportvereine. Die FDP fordert die Trainings- und Wettkampfbedingungen für diese zu verbessern. Hierzu gehören die schon lange geplante Sporthalle am Floßanger sowie die Fortsetzung der Sanierung des Stocke-Stadions. Die Schulturnhallen müssen ganzjährig zur Verfügung stehen.

Goldbergsee

Der Freizeitnutzen des Goldbergsees sollte durch Errichtung eines Cafés mit Badestrand und zugehöriger öffentlicher Toilet-

tenanlage sowie eines Campingplatzes erhöht werden.

Ausgeviertel Steinwegvorstadt

Eine lebendige Stadt muss auch Ausgehmöglichkeiten bieten. Daher bekennt sich die FDP zur Steinwegvorstadt im aktuellen Zustand und lehnt Einschränkungen ab.

KULTUR

Landestheater

Die FDP setzt sich für die Sanierung des Landestheaters ein. Das Globe als Interimsspielstätte und zukünftige Veranstaltungsstätte halten wir mit den drei dort geplanten Verwaltungsbauten für das Landestheater für sinnvoll. Diese Gebäude sollten dann dauerhaft für die Verwaltung erhalten bleiben. Dabei müssen die Kosten mit Augenmaß beachtet werden.

GESUNDHEIT

Regiomed

Die FDP möchte die qualifizierte medizinische Versorgung in Coburg aufrechterhalten. Dazu gehört eine Neuordnung des Regiomed-Konzerns. Die Kontrolle der Geschäftsführung muss durch fachkundige Aufsichtsräte sichergestellt und in der Vergangenheit unzureichend geplante Projekte sollen auf den

Prüfstand gestellt werden. Ziel soll auch die Erhöhung der Transparenz nach außen sein.

Das Ergebnis einer Prüfung der Sanierung des Altbaus oder eines Neubaus des Klinikums soll abgewartet werden. Der Neubau ist nach Ansicht der FDP insbesondere im Hinblick auf das Patientenwohl sinnvoller. Der genaue Standort muss ergebnisoffen - also ohne Festlegung auf das BGS-Gelände - geprüft werden.

STADTVERWALTUNG

Digitale Verwaltung

Alle Bereiche der Verwaltung müssen effizienter und bürgerfreundlicher gestaltet werden. Die Digitalisierung bietet hierfür eine ideale Voraussetzung und kann durch Unternehmen aus Coburg umgesetzt werden. Lösungen für Coburg, aus Coburg.

Reduzierung der Verwaltung

Das Amt des dritten Bürgermeisters soll zukünftig nicht mehr hauptamtlich vergeben werden.

Transparenz

Wir fordern die Wiedereinführung der In-

formationsfreiheitssatzung. Zudem soll der öffentliche Teil der Stadtratssitzungen zukünftig online übertragen werden. Das Stadtbild betreffende Anträge sollen nach Möglichkeit öffentlich diskutiert werden.

Klimaschutz

Wir treten für angemessene und zielführende Maßnahmen im Rahmen von Klima- und Umweltschutz auf kommunaler Ebene ein. Bei Flächenversiegelung müssen Ausgleichsflächen geschaffen oder Ausgleichsprojekte erstellt werden.

SICHERHEIT

Fußstreifen

Die Sicherheitslage soll durch den vermehrten Einsatz von Fußstreifen an Brennpunkten verbessert werden. Dies erfordert auch mehr Personal auf der Straße.

Beleuchtung

Um die Sicherheitssituation weiter zu verbessern, sollen bisher dunkle Bereiche durch Beleuchtung erhellt werden.

INDEX

A

Alternative Antriebe IV

Ampelschaltung V

B

Barrierefreiheit 8

Beleuchtung XI

E

E-Roller V

F

Fußstreife XI

G

Ganztagsschule 5, VII

Globe 7, IX

Goldbergsee VIII

Gutachten VIII

Güterbahnhof 7, II

H

Hochschule 7, III, VII

I

ICE-Systemhalt VI

Informationsfreiheitsgesetz
X

J

Jugendherberge 6, II

K

Kindergarten 5

Kindertagesstätte 5

Klimaschutz XI

Kongresshotel I

Krankenhaus. s.
Regiomed

L

Landestheater IX

M

Mehrgenerationenhaus 8

O

ÖPNV IV

P

Parkmöglichkeiten V

R

Radwege IV

Regiomed IX

Reisebusse 10

S

S-Bahn 9, V

Schülerticket 6

Senioren-Fahrdienst 8

Seniorentagesstätte 8

Seniorenticket 8

Sportanlagen VIII

Steinwegvorstadt 6, IX

Studentenwohnungen I

T

Tourismusregion 10

Touristenticket 10

V

Verkehrsverbund VI

Volkshochschule VIII

W

Wertstoffhof III

Wohnbau I

Alternative Antriebe IV

Freie Demokraten

Coburg-Stadt **FDP**



FDPCOBURG



FDP-COBURG.DE